

INHALTSVERZEICHNIS

A. DIE FRAGE NACH DEM BIBLISCHEN WURZELGRUND DER RECHTFERTIGUNGSLEHRE LUTHERS	5
a) <i>Das gegenwärtige Fragen nach der reformatorischen Rechtfertigungslehre</i>	5
b) <i>Die unauflösliche neutestamentliche Spannung zwischen dem Gericht nach den Werken und der Errettung allein durch den Glauben</i>	14
c) <i>Das bewußte Herausarbeiten der Spannung zwischen dem Gericht nach den Werken und der Errettung im Glauben durch Luther</i>	22
B. DIE SPANNUNG ZWISCHEN DEM GERICHT NACH DEN WERKEN UND DER ERRETTUNG ALLEIN DURCH DEN GLAUBEN IN LUTHERS THEOLOGIE	27
I. Luthers Anfechtungen als Widerfahrnis des Gerichtes Gottes	27
a) <i>Luthers Verständnis der Gerechtigkeit des Menschen vor Gott</i>	27
b) <i>Luthers Durchbruch durch die augustinisch- mystische Humilitas-Frömmigkeit</i>	34
c) <i>Die anthropologische Struktur der Gerichtserfahrung</i>	40
d) <i>Anfechtungserfahrung und Gericht am Ende der Tage</i>	48
e) <i>Das Hereinbrechen des ewigen Gerichtes in die Geschichte der Menschenwelt</i>	51
II. Das Werk des Menschen unter der Verurteilung des Gesetzes und unter dem Freispruch des Evangeliums	59
a) <i>Das Freiwerden vom falschen Vertrauen auf unsere Werke durch das Aufdecken des eigensüchtigen Herzens</i>	59
b) <i>Die radikale Aufrichtung des ersten Gebotes über alle Menschen, über Lebende und Tote</i>	66
c) <i>Befreiung des vom Gesetz geschlagenen Gewissens durch das Evangelium</i>	77
d) <i>Unsere Werke als Gottes Werk an uns im Gesetz und in uns durch das Evangelium</i>	83
e) <i>Freiheit vom Urteil der Menschen wie von der Selbstbeurteilung ..</i>	90
f) <i>Freiheit vom Vertrauen auf die Werke und Gebete der Heiligen ..</i>	94
g) <i>Freiheit zum rechten Urteil über unser Werk</i>	102
h) <i>Gewißheit aus den Werken</i>	106

III. Die Werke im Gericht	113
a) <i>Das Gericht nach den Werken</i>	113
b) <i>Der zwiefache Gerichtshof, vor Gott und vor den Menschen</i>	122
c) <i>Die Werke im Urteil Gottes</i>	130
C. LUTHERS ZEUGNIS VOM GERICHT NACH DEN WERKEN UND DER ERRETTUNG ALLEIN DURCH DEN GLAUBEN IM LICHT DES NEUEN TESTAMENTES	137
I. Das Hineintreiben des Gesetzes in das Herz des Christen	137
a) <i>Grundsätzliche Anwendung der Gesetzespredigt auf die Christen um des Evangeliums willen</i>	137
b) <i>Ausweitung, Konkretion und Vertiefung der Sündenerkenntnis</i>	158
c) <i>Die Nichtidentifizierung des inwendigen Menschen mit der Sünde in Römer 7</i>	166
d) <i>Das Ringen um die Errettung aus dem totalen Versklavtsein unter die Sünde in Luthers Auslegung von Römer 7</i>	176
e) <i>Das Hinauswachsen der Sünde über das Gewissen des Menschen</i>	181
II. Das Freiwerden des Christen vom Fragen nach dem Lohn	183
a) <i>Die Spannung innerhalb der neutestamentlichen Worte zum Lohn der guten Werke</i>	183
b) <i>Luthers Schema zur systematischen Bewältigung des Problems</i>	186
c) <i>Luthers unerbittlicher Kampf gegen das Schauen auf den Lohn</i>	192
d) <i>Luthers Weitertreiben der neutestamentlichen Aussagen</i>	199
III. Der anthropologische Zusammenhang zwischen Glaube und Werk	207
a) <i>Luthers unumkehrbare Zuordnung der Werke zum Glauben</i>	207
b) <i>Die neutestamentliche Zuordnung von Glaube und Werk</i>	213
c) <i>Luthers Weitertreiben der neutestamentlichen Ansätze</i>	216
D. LUTHERS RECHTFERTIGUNGSLEHRE ALS ENTFALTUNG EINER IN DER SCHRIFT SELBER SICHTBAREN DYNAMIK	225
a) <i>Kritisches Herausarbeiten der in der Schrift vorhandenen Bewegung</i>	225
b) <i>Die latente Umklammerung der Gnade durch den Zorn Gottes</i>	237
c) <i>Überscharfe Konzentration auf die hier auf Erden am gepredigten Wort fallende Glaubensentscheidung</i>	240
d) <i>Überscharfe Konzentration auf die Glaubensentscheidung des inwendigen Menschen</i>	249
e) <i>Zusammenfassung und Ausblicke</i>	253
NACHTRAG	267
LITERATURVERZEICHNIS	273